

Marktkommentar / 08. August 2012



Traditionelle Rohstoffunternehmen sind nicht mehr attraktiv

In den vergangenen Jahrzehnten investierten viele Anleger in Energiefonds, um vom weltweiten Rohstoffboom zu profitieren. Ist das auch der beste Ansatz für die Zukunft? Wir meinen nein. Denn der intelligentere Weg der Rohstoffanlage für die Zukunft ist die Investition in "unkonventionelle" Energiegesellschaften.

Der Ressourcen-Nationalismus betrifft auch den Öl- und Gassektor. Ein bekanntes Beispiel dafür ist die argentinische Regierung, die die Kontrolle über YPF von der spanischen Ölgesellschaft Repsol an sich riss – angeblich wegen fehlender Investitionen. Zyniker würden sicherlich auch auf das riesige Potenzial von argentinischen Öl- und Gasvorkommen – eingeschlossen in Schiefergestein – hinweisen.

Die steigenden Ölpreise trieben während einer Dekade die Gewinne des Sektors in die Höhe. Der erforderliche Investitionsbedarf aber stieg angesichts der Notwendigkeit, die schwindenden Ressourcenvorkommen zu ersetzen, viel schneller. Zusammen mit den steigenden Kosten führte dies dazu, dass der gesamte freie Cashflow dieser Unternehmen weitgehend unverändert blieb. Trotz des beträchtlichen Umfangs der Investitionsausgaben, verharrt die Öl- und Gasproduktion allgemein auf dem bisherigen Niveau und beim Öl, der wertvolleren Ressource als Gas, hat sich dieses Niveau sogar verringert.

Der Nachfragezuwachs nach Öl und Gas dürfte deshalb künftig fast ausschließlich aus sogenannten unkonventionellen Energiequellen gedeckt werden, wie der Tiefsee, aus Schiefergasvorkommen oder Biotreibstoffen, da die meisten einfach erreichbaren Rohstoffe bereits erschlossen sind. Die Ausbeute aus traditionellen Vorkommen wird bestenfalls stagnieren oder gar sinken. Die auf dem Gebiet der unkonventionellen Energiequellen tätigen Spezialfirmen, oft mittelgroße, weniger bekannte Gesellschaften, werden von dieser Entwicklung profitieren. Dazu gehören Bohrgesellschaften, die in der Tiefsee sowie "Ultra-Tiefsee" aktiv sind, sowie deren Zulieferer und andere Ölservicegesellschaften oder Öl- und Gasproduzenten, die weit draußen auf dem Ozean tätig sind. Darüber hinaus gibt es interessante Gesellschaften in den Bereichen Biotreibstoffe und Verflüssigung von Erdgas.

Rohstoffe werden aber auch in Zukunft weiterhin attraktive Anlagegelegenheiten bieten, da das Pro-Kopf-Einkommen in den Entwicklungsländern steigt. Das größte Potenzial sehen wir dabei nicht in Rohstoffunternehmen selbst, sondern in Gesellschaften, die technologische Innovationen fördern, so dass der gesellschaftliche Wandel stattfinden kann. Wir sind auch der Ansicht, dass Änderungen bei den wirtschaftlichen Wachstumstreibern einen Einfluss darauf haben werden, wo wir am meisten Potenzial sehen.

Traditionelle Rohstoffunternehmen werden eine Reihe von Herausforderungen zu meistern haben, wie beispielsweise steigende Lohnkosten, höhere Projektkosten sowie ein zunehmender Ressourcen-Nationalismus. Dies schafft attraktive Chancen für profitable Aktienanlagen in Unternehmen, die Substitute für Roh- und Werkstoffe herstellen oder über ein effizienteres Ressourcenmanagement verfügen.

Sreejith Banerji, Fondsmanager des Vontobel Fund – Future Resources

Vontobel-Gruppe

Die Vontobel-Gruppe ist eine global ausgerichtete Schweizer Privatbank, deren Grundstein 1924 in Zürich gelegt wurde. Vontobel ist auf die Vermögensverwaltung für Privatkunden und institutionelle Anleger sowie das Investment Banking spezialisiert. Der Gruppe waren per Ende Dezember 2011 Kundenvermögen in Höhe von CHF 132 Mrd. anvertraut. Weltweit erbringen rund 1.500 Mitarbeitende erstklassige und maßgeschneiderte Dienstleistungen für internationale Kundschaft. Die Namenaktien der Vontobel Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Familien Vontobel und die gemeinnützige Vontobel-Stiftung besitzen die Aktien- und Stimmenmehrheit.

www.vontobel.com

Kontakte

Media Relations Deutschland:	Caroline Schaminet	+49 (0)30 24 37 60 52
Media Relations Schweiz:	Reto Giudicetti	+41 (0)58 283 61 63

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und ist weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, noch zur Abgabe eines Kauf- oder Zeichnungsangebots. Dieses Dokument wurde durch Vontobel Asset Management erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf dieses Dokument keine Anwendung. Obwohl die Bank Vontobel AG der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann die Bank keinerlei Gewährleistung für Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen.

Jede Verwendung, insbesondere der gesamte oder auszugsweise Nachdruck oder die Weitergabe an Dritte, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Bank Vontobel AG gestattet.